



# DOEVE

## HOLLAND

Der holländische Gebrauchsgraphiker J. F. Doeve — zweifellos einer der begabtesten seines Landes — liebt die hellen und heiteren Stunden, die dieses Dasein zu bieten vermag. Zierlich in Zeichnung und Schrift wirbt er für die große festliche Veranstaltung ebenso wie für den Inhalt des Freude spendenden Bechers. Dabei ist er beispielsweise in dieser Weinwerbung vielfältig in seinen Ideen und unerschöpflich in den Möglichkeiten, neue Standpunkte und Aufblicke zu finden. Von der Landkarte, dem Weinschloß und der Weinlese, von der Flasche, dem Faß und dem Etikett, vom alten Zecher und der jungen Katze aus gesehen — jedesmal weist Doeve einen graphisch reizvollen Weg zu dem Wein, der seit Jahrhunderten von dem Golf von Gascogne die Reise in alle Weltgegenden antritt. Doch bei all dieser Wendigkeit, der Leichtigkeit in der Form und dem zarten, oft fernöstlichen Zauber, der über diese kleinen feinen Arbeiten gebreitet ist, verliert sich der sichere Zeichner J. F. Doeve niemals im Ornament und im Bildchen, sondern gebraucht sie nur, um mit ihnen seine werbliche Aufgabe zu erfüllen.

Dr. E. G. Paulus



Rahmenleiste für einen Weinprospekt

Framing for a Wine Catalogue